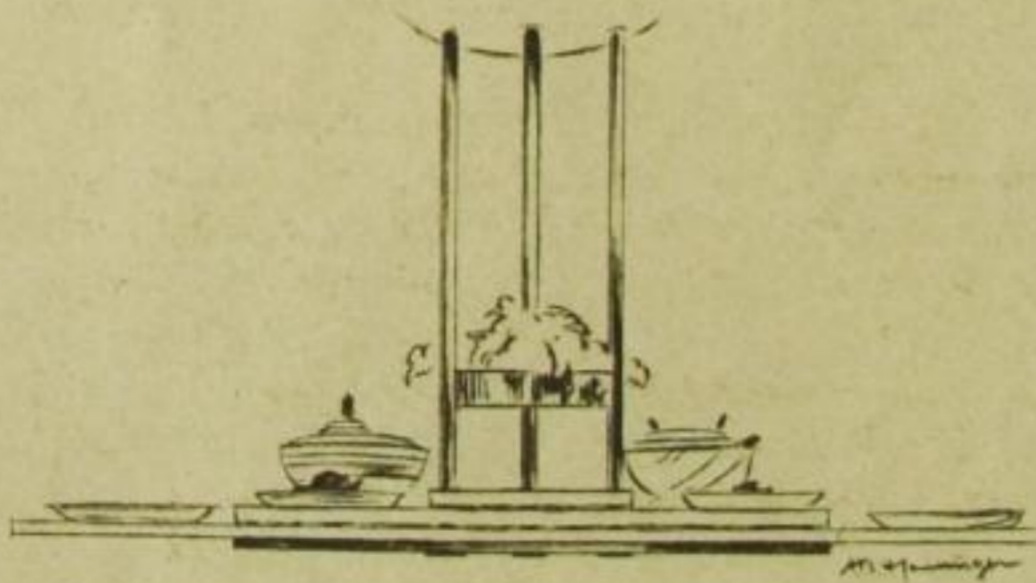
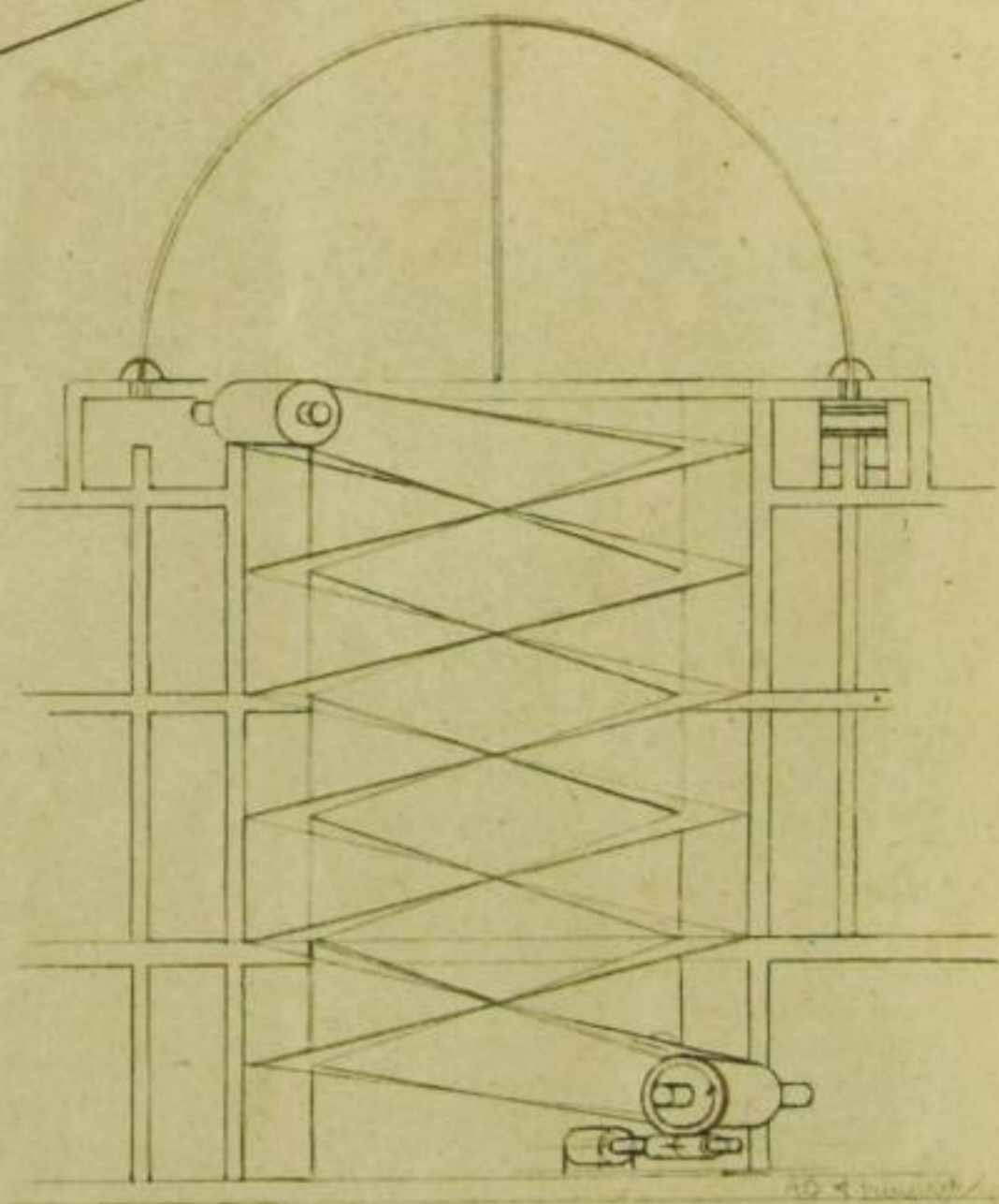


Auch die Inneneinrichtungsgegenstände haben sich dem ganzen Bau angepaßt: Keine staubfangenden Polsterungen mehr, keine winkligen Möbel. Statt der Füße hat alles rollende Kugeln. Der Stuhl, in den du dich setzen willst, wird deiner Bewegung entgegenkommen und sich, wie auch das Bett, jeder Lage deines Körpers anschmiegen. Das allseitig elastische Polster (Luftsack) und sein Bezug sind leicht zu reinigen, wie überhaupt neben der Zweckmäßigkeit vor allem hygienische Gesichtspunkte maßgebend bei der Planung des Hauses und seiner Konstruktion sind



Auch der Tisch hat keine Füße mehr, die die Sitzordnung der Gäste stören könnten. Er hängt von der Decke herab am aus- und einschiebbaren, blitzenden Metallgestänge, das an einer ebenfalls verschieb- und feststellbaren Tragkuppel befestigt ist. Die Speisenträgerplatte ist im Kreise schwenkbar



Die Verbindung mit dem Schlafgeschoß (oben) besorgt das endlose Spirallaufband in der Haupthalle. Mit seinem architektonischen Schwung trägt es dich völlig geräuschlos hinter der irisierenden Glaswand, die sich zwischen den bis zur Kuppel reichenden Pfeilern spannt, mühelos nach oben. Die Decken der Schlafräume sind ebenfalls aus Glas, sie können leicht vom Bett aus geöffnet werden, so daß man unter freiem Sternenhimmel schlafen kann. Und sie schließen sich automatisch bei herannahendem Gewitter oder bei Zunahme der Luftfeuchtigkeit